

Gebietsheimische Stauden				
<i>Aconitum lycoctonum</i> subsp. <i>vulparia</i>	Fuchs-Eisenhut	8.70	bio	gebietsheimisch; Region Rifferswil
<i>Aconitum napellus</i>	Eisenhut	8.70	bio	gebietsheimisch; alle Pflanzenteile sehr giftig; Hautkontakt möglichst vermeiden; kein Kontakt mit Schleimhäuten
<i>Aconitum napellus</i> subsp. <i>lusitanicum</i> (syn. <i>A. neomontanum</i>)	Blauer Eisenhut	9.50	bio	gebietsheimisch; verzweigter Blütenstand (im Gegensatz zu <i>A. napellus</i>)
<i>Ajuga reptans</i> 'Rosea'	Kriechender Günsel	7.20	bio	gebietsheimisch; Region Rifferswil/ZH
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	7.20	bio	gebietsheimisch; Region Rifferswil/ZH; Produktion für Wildstauden, Patricia Willi, 2018
<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz	8.70	bio	gebietsheimisch; 2-3jährig, monokarp; versamt sich
<i>Aquilegia atrata</i>	Dunkle Akelei	8.70	bio	gebietsheimisch; Flims/GR, 1200 müM
<i>Campanula glomerata</i>	Knäuel-Glockenblume	8.70	bio	gebietsheimisch; wächst in lehm- und kalkhaltigen Trockenwiesen
<i>Carex elata</i>	Aufrechte Segge	8.70	bio	gebietsheimisch
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	8.70	bio	gebietsheimisch; für Wiesen und Trockenhänge
<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Kälberkropf, Kerbelrübe	8.70	bio	gebietsheimisch; an Gehölzrändern, auch Wasserrändern
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Wechselblättriges Milzkraut	7.20	bio	gebietsheimisch; schattige Wälder; frische, feuchte Böden
<i>Cicerbita alpina</i>	Alpen-Milchlattich	8.70	bio	gebietsheimisch; wächst in Bergwäldern, auf Hochstaudenfluren; erhöht die Milchleistung von Kühen (Name)
<i>Cirsium helenioides</i>	Verschiedenblättrige Kratzdistel	9.50	bio	gebietsheimisch
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel	8.70	bio	gebietsheimisch; feuchte wiesen, Gräben, kollin bis montan; ganze CH

Gebietsheimische (S.1) und Einheimische (ab S.5) - Februar 2021

Cirsium tuberosum	Knollige Kratzdistel	9.50	bio	gebietsheimisch; auf wechselfeuchten Magerwiesen, Sümpfe, kollin bis montan; Jura vereinzelt Mittelland; ähnlich C. rivulare bildet jedoch Knolle; schöne Gartenstaude
Delphinium elatum	Hoher Rittersporn	9.50	bio	einheimisch; Ausgangsart für die Züchtung der Garten-Ritterspore; gebietsheimisch, Graubünden
Dianthus carthusianorum	Karthäuser Nelke	7.20	bio	gebietsheimisch; durchlässige, kalkhaltige Böden; geeignet für Dachgärten; versamt sich gut; Rückschnitt nach Blüte ergibt zweiten Flor
Digitalis lutea	Gelber Fingerhut	7.20	bio	gebietsheimisch; staudig; Rosette wintergrün
Dryopteris affinis	Goldschuppen-Farn, Spreuschuppiger Wurmfar	9.50	bio	gebietsheimisch; HK Teufelsschlucht UR
Echium vulgare	Gemeiner Natternkopf	8.70	bio	gebietsheimisch; wächst an Kiesgruben, Wegrändern, auf Schuttplätzen; kollin bis subalpin, ganze CH
Eupatorium cannabinum	Hanfblättriger Wasserdost	8.70	bio	gebietsheimisch; an Ufern, in feuchten Wäldern, auf Riedwiesen; kollin bis montan
Euphorbia palustris	Sumpf-Wolfsgmilch	8.70	bio	gebietsheimisch; Sumpfwiesen; kollin; Mittelland in Juranähe, vereinzelt S-Tessin; schöne Herbstfärbung
Euphorbia verrucosa	Warzige Wolfsmilch	8.70	bio	gebietsheimisch; Trockenwiesen, Föhrenwälder, auf Kalk; kollin bis montan; v.a. im Jura
Gentiana asclepiadea	Schwalbenschwanz-Enzian	12.70	bio	gebietsheimisch
Geranium sanguineum	Blut-Storchschnabel	8.70	bio	gebietsheimisch; für sonnigen Gehölzrand; trocken
Geranium sylvaticum	Wald-Storchschnabel	8.70	bio	gebietsheimisch; selten im Mittelland, kollin-montane Stufen
Geum rivale	Bach-Nelkenwurz	7.20	bio	gebietsheimisch; auf feuchten Wiesen, kollin bis subalpin, ganze CH; für frische, feuchte Böden; versamt sich reichlich; vielseitig einsetzbare Heilpflanze
Helleborus niger	Christrose	12.70	bio	gebietsheimisch; Buchen u. Flaumeichenwälder; kollin bis montan; Südtessin, sonst verwildert
Helleborus viridis	Grüne Nieswurz	12.70	bio	Neuheit; gebietsheimisch; lichte Wälder, Gebüsche; kollin bis montan; S-Ti, z.T. verwildert

Gebietsheimische (S.1) und Einheimische (ab S.5) - Februar 2021

Lathyrus vernus	Frühjahrs-Platterbse	7.20	bio	gebietsheimisch; sehr schöner Frühlingsblüher für trockenen Boden
Luzula luzuloides	Weissliche Hainsimse	8.70	bio	gebietsheimisch; lockerrasig; kurze Ausläufer; kollin-montan
Luzula pilosa	Zwerg-Hainsimse	8.70	bio	gebietsheimisch; gut für trockenen Schatten
Paris quadrifolia	Einbeere	9.50	bio	gebietsheimisch; Standard 4 Blätter, auch 5-6 Blätter möglich; Beere blauschwarz; verbreitet sich durch Rhizome; bestandbildend
Peucedanum oreoselinum	Berg-Haarstrang	9.50	bio	gebietsheimisch; trockene Wiesen, Wälder (Eichen, Föhren), kollin bis montan, v.a. VS, TI, GR, vereinzelt Mittelland und Alpennordrand; im Garten: geeignet für so Gehölzrand
Polygonatum verticillatum	Quirlblättriger Salomonssiegel	9.50	bio	gebietsheimisch; mag frische, feuchte Böden; kühle Lage und hohe Luftfeuchtigkeit
Polygonum bistorta	Schlangen-Knöterich, einh.	8.70	bio	gebietsheimisch
Primula veris	Echte Frühlings Schlüsselblum	7.20	bio	gebietsheimisch; Heilpflanze; versamt sich und bildet mit der Zeit Bestände
Pulmonaria obscura	Dunkelgrünes Lungenkraut	8.70	bio	gebietsheimisch; kollin-montan, Laubwälder
Salvia glutinosa	Klebriger Salbei	8.70	bio	gebietsheimisch; wächst auch gut an trockenen Standorten; schöne heimische Schattenstaude
Sanguisorba officinalis	Purpur-Wiesenknoyf	8.70	bio	gebietsheimisch; schöne Wildstaude für frische Böden; Heilpflanze
Scrophularia nodosa	Knotige Braunwurz	8.70	bio	gebietsheimisch; Insektenmagnet
Selinum carvifolia	Kümmelblättrige Silge	9.50	bio	gebietsheimisch; Riedwiesen, Gräben, lichte Laubwälder, v.a. Mittelland, nur vereinzelt Jura, TI, VS; für frische Lagen im Garten
Seseli libanotis	Hirschheil	8.70	bio	gebietsheimisch; Doldenblütler für warme, trockene Lagen
Sesleria caerulea	Moor-Kopfgras	8.70	bio	gebietsheimisch; für frisch-feuchte Böden

Gebietsheimische (S.1) und Einheimische (ab S.5) - Februar 2021

Silaum silaus	Wiesensilge	8.70	bio	Neuheit; gebietsheimisch; Moore, Riedwiesen, kollin bis montan, Jura, Mittelland, Alpennordrand, selten Alpensüdrand; für frische, feuchte Lagen im Garten
Silene flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke	7.20	bio	gebietsheimisch; v.a. Mittelland, kollin, montan; feuchte Wiesen, Flachmoore
Silene vulgaris	Taubenkropf-Leimkraut	7.20	bio	gebietsheimisch; wächst auf Wiesen, Weiden, Schuttplätzen; kollin bis subalpin
Stachys officinalis	Echte Betonie, Ziest	8.70	bio	gebietsheimisch, westeuropäisch-mediterran
Thalictrum flavum	Gelbe Wiesenraute	9.50	bio	gebietsheimisch; ähnlich T. lucidum, aber niedriger; bildet Ausläufer; glänzend grüne Blattspreite
Thalictrum minus (syn. T. flexuosum)	Kleine Wiesenraute	9.50	bio	gebietsheimisch; Wiesen, Gehölzrand, Alpen, Jura, Mittelland nur am Alpenrand; für frische bis feuchte Böden, wiesenartige Pflanzungen und sonniger Gehölzrand
Valeriana officinalis	Arznei-Baldrian	7.20		gebietsheimisch; in wärmeren Lagen, kollin bis montan; im Garten für frische, feuchte Lagen; versamt sich
Verbascum nigrum	Dunkle Königskerze	8.70	bio	gebietsheimisch; Name kommt von dunklen (d'rot) Staubfäden; Insektenpflanze

Einheimische Stauden				
<i>Achnatherum calamagrostis</i>	Silberähren-Gras	8.70	bio	einheimisch
<i>Ajuga genevensis</i>	Genfer-Günsel	8.70		einheimisch, eurasisch; Vorkommen: Trockenrasen, Weinberge, Äcker; bildet keine Ausläufer; Stängel und Blätter dicht behaart
<i>Allium angulosum</i>	Kantiger Lauch	8.70	bio	einheimisch; fuer saure, kalte, feuchte Boeden geeignet
<i>Allium senescens</i>	Berg-Lauch	9.50		einheimisch; Insektenmagnet
<i>Allium victorialis</i>	Allermannshamisch, einh.	12.70	bio	einheimisch; Alpenrand, Jura, grasige und felsige Hänge, trockene Böden, Hochstaudenfluren, subalpin bis alpin; langsamer Wuchs
<i>Anemone sylvestris</i>	Grosses Windröschen	8.70		einheimisch; auch für sonnige Lagen; bildet kurze Ausläufer; geeignet
<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Grasllilie	9.50		einheimisch; Trockenrasen, warme Felshänge, Alpen, Jura, selten Mittelland, kollin bis alpin; Unterschied A. ramosum: einfache, vielblütige, allseitwendige Traube
<i>Anthericum ramosum</i>	Ästige Grasllilie	9.50	bio	einheimisch; trockenwarme Hügel, Felsen, auf Kalk, Alpen, Jura, selten Mittelland, kollin bis alpin; Unterschied zu A.liliago: Blütenstand verzweigt
<i>Arctium lappa</i>	Grosse Klette	8.70	bio	einheimisch; verbreitet in Europa u. Asien; an Wegrändern, Ruderalstandorten, Auenwäldern; Wurzeln und junge Blätter essbar; in Japan u. Korea als Wildgemüse sehr geschätzt
<i>Aristolochia clematitis</i>	Osterluzei	12.70		einheimisch
<i>Arum maculatum</i>	Gefleckter Aronstab	9.50	bio	einheimisch; frische, feuchte Wälder
<i>Aruncus dioicus</i>	Geissbart	8.70	bio	einheimisch; verträgt trockene Lagen; in kleinen Gärten ev. Verblühtes ausschneiden (versamen)
<i>Asarum europaeum</i>	Europäische Haselwurz	7.20	bio	einheimisch

<i>Asperula taurina</i>	Turiner-Meister	8.70	bio	einheimisch; ideal für Gehölzunterpflanzung (trocken); wuchsfreudig > ähnliche Nachbarn wählen;
<i>Asplenium scolopendrium</i> (Art)	Hirschzunge	9.50		einheimisch; auch für tiefen Schatten; Boden: trocken bis feucht; sehr unempfindlich, robust; speziell mit ganzrandigen Blättern; ab August 2019 erh.
<i>Astrantia major</i>	Sterndolde	8.70	bio	einheimisch, Wildart
<i>Astrantia minor</i>	Kleine Sterndolde	9.50	bio	einheimisch; alpin-montan, Alpenrasen, felsige Hänge; kalk meidend
<i>Athyrium filix-femina</i>	Frauenfarn	9.50	bio	einheimisch
<i>Bistorta officinalis</i>	Schlangenknoöterich	8.70	bio	einheimisch
<i>Blechnum spicant</i>	Rippenfarn	9.50	bio	einheimisch; nicht von oben giessen; erh. ab August 2019
<i>Buglossoides purpureocaerulea</i>	Blauer Steinsame	7.20	bio	einheimisch; ausgepflanzt in Park (grosse Erle)
<i>Bupleurum falcatum</i>	Sichelblättriges Hasenohr, einh.	8.70	bio	einheimisch; staudig
<i>Calamintha grandiflora</i>	Grossblütige Bergminze, einh.	8.70	bio	einheimisch; gut geeignet für Gehölzrand; sehr vielseitig einsetzbar
<i>Calamintha menthifolia</i> 'Menthe'	Aufsteigende Bergminze	8.70	bio	einheimisch, mitteleuropäisch, kaukasisch; duftend
<i>Campanula latifolia</i> var <i>macrantha</i>	Wald-Glockenblume	8.70	bio	einheimisch;
<i>Campanula latifolia</i> var <i>macrantha</i> 'Alba'	Wald-Glockenblume	8.70	bio	einheimisch;
<i>Cardamine bulbifera</i>	Knöllchen-Zahnwurz	9.50	bio	einheimisch
<i>Cardamine heptaphylla</i>	Fieder-Zahnwurz	12.70	bio	einheimisch, mittel-, südeuropäisch; Vorkommen: Buchen, Buchenmischwald; v.a. JU, TI; nur vereinzelt M

Cardamine pentaphyllos	Finger-Zahnwurz	12.70	bio	einheimisch; schöner Frühjahrsblüher unter Gehölzen, frisch
Carex alba	Weisse Segge	8.70	bio	einheimisch; trockener Schatten; bildet rasenartige Flächen; feine Halme
Carex caryophyllea	Frühlings-Segge	8.70	bio	einheimisch
Carex davalliana	Davalls Segge	8.70	bio	einheimisch, mitteleuropäisch; Vorkommen: kalkreiche Flachmore; feuchter Boden
Carex flacca	Blaugrüne Segge einh.	8.70	bio	einheimisch; lehmig feuchte, kalkreiche Böden, Hänge
Carex panicea	Hirsen-Segge	8.70	bio	einheimisch; wächst in Hoch- oder Flachmooren; bildet Ausläufer; geeignet als Bodendecker
Carex paniculata	Rispen-Segge	8.70	bio	einheimisch; Europa, Asien, Nordafrika; einheimisch, Gräben, feuchte Lagen, kollin bis subalpin; schöne Art, auch für Container geeignet
Carex remota	Winkel-Segge	8.70	bio	einheimisch; für frisch-feuchte Lagen am Halbschatten; auch sonnige Lagen
Carex sylvatica	Wald-Segge einh.	8.70	bio	einheimisch; variabel
Cephalaria alpina	Alpen-Schuppenkopf	8.70	bio	einheimisch; Vorkommen auf Hochstaudenfluren, Gebüsche, Schutthänge; v.a. SW der Schweiz
Cirsium canum	Graue Kratzdistel	9.50	bio	einheimisch
Cucubalus baccifer (syn. Silene baccifer)	Taubenkropf	9.50	bio	einheimisch; rankend; Gebüsche, Auenwälder; GE, TI und vereinzelt
Cyclamen coum	Vorfrühlings-Alpenveilchen	9.50	bio	einheimisch
Cyclamen hederifolium	Efeublättriges Alpenveilchen	8.70	bio	einheimisch; nur noch wenige Standorte; auf Roter Liste seit 2016
Cymbalaria muralis (neu: Linaria cymbalaria)	Mauer Zimbelkraut	7.20	bio	einheimisch; Mauern, Felsen

Cynoglossum officinale	Echte Hundszunge	8.70		einheimisch; Ruderalflor; Vorkommen: Dämme, Schuttplätze, Waldschläge; Alpen, Jura, vereinzelt M; warme Lagen
Delphinium elatum	Hoher Rittersporn	9.50	bio	einheimisch; Ausgangsart für die Züchtung der Garten-Ritterspore; gebietsheimisch, Graubünden
Digitalis grandiflora	Grossblütiger Fingerhut	8.70	bio	einheimisch
Dryopteris affinis	Goldschuppen-Farn, Spreuschuppiger Wurmfar	9.50	bio	einheimisch; Bioterra-Aktion August 2019
Dryopteris carthusiana	Dorniger Wurmfar	9.50	bio	Hk einheimisch; saure Waldböden, Sümpfe, Hochmoore; feine, aufrechte Wesel, frische, feuchte Böden
Dryopteris filix-mas	Wurmfar	9.50	bio	einheimisch; Wälder, Hochstaudenfluren, Weiden; kollin bis subalpin
Dryopteris remota	Entenfiedriger Wurmfar	9.50	bio	einheimisch
Equisetum hyemale	Winter-Schachtelhalm	30.00	bio	einheimisch; als Kübelpflanze, nicht freisetzen, wuchert stark; auch in 7,5 lt und in 10 lt Kübeln
Galium odoratum	Waldmeister	8.70	bio	einheimisch; bildet Bestände; auch trockener Schatten; enthält Kumarin; Geschmack (z.B. für Bowle) intensiver, wenn leicht welk; Pflanze ganz verwenden, nicht schneiden
Galium sylvaticum	Wald-Labkraut	8.70	bio	einheimisch; passt gut in Gemeinschaft mit Melica nutans, Geranium nodosum, Campanula trachelium
Gentiana lutea	Gelber Enzian	12.70	bio	einheimisch; wächst v.a. auf kalkhaltigen Böden
Geranium palustre	Sumpf-Storchschnabel	8.70	bio	einheimisch, auch für normale Gartenböden; lange Blütezeit; schöne Wildart
Gladiolus palustris	Sumpf-Gladiole	12.70	bio	einheimisch; für feuchte Lagen; langsamer Wuchs; Preisklasse für ausgewachsene Pflanzen
Humulus lupulus, weibl.	Hopfen	12.70	bio	einheimisch; bildet starke Wurzeläusläufer, wuchrig
Iris sibirica	Wiesen-Schwertlilie	8.70	bio	einheimisch

Lamiaeum galeobdolon 'Florentinum'	Goldnessel	7.20		einheimisch; grossflächiger Bodendecker unter Gehölzen
Leonurus cardiaca	Herzgespann, Löwenschwanz	8.70	bio	einheimisch; Vorkommen VS, sonst vereinzelt; an Wegrändern, Schuttplätzen, in Hausnähe
Luzula nivea	Schnee-Marbel	7.20	bio	einheimisch
Luzula sylvatica	Wald-Marbel	7.20	bio	einheimisch; kräftiger Wuchs
Lythrum salicaria	Blutweiderich, einh.	7.20	bio	einheimisch
Maianthemum bifolium	Schattenblümchen	8.70	bio	einheimisch; frische Böden; bildet kleine Bestände; eingewachsene Pflanzen ertragen Trockenheit;
Molinia arundinacea '	Hohes Pfeifengras	8.70	bio	einheimisch; sehr schöne, kräftige MP
Molinia caerulea	Blaues Pfeifengras	8.70	bio	einheimisch; auf feuchten bis nassen Böden
Myrrhis odorata	Süssdolde	8.70	bio	einheimisch; essbar: Blättchen, junge Früchte, getrocknete; anisartiger Geschmack; Stängel > süss
Oxalis acetosella	Sauerklee	7.20	bio	einheimisch
Peucedanum palustre	Sumpf-Haarstrang	8.70	bio	einheimisch; für frische bis feuchte Lagen
Phyteuma spicatum	Ährige Teufelskralle	8.70	bio	einheimisch
Pimpinella major 'Rosea'	Grosse Bibernelle	8.70	bio	einheimisch; Rosa-Form kommt an Naturstandorten vor
Polygonatum multiflorum	Vielblütiges Salomonssiegel	8.70		einheimisch; lehmige Boeden, Laubmull; Blueten begehrt bei Hummeln
Polygonatum odoratum	Duft-Salomonssiegel	8.70	bio	einheimisch; trockenheitsvertraeglich, z.B. unter Gehoelzen

Polystichum aculeatum	Glanz-Schildfarn, Gelappter Schildfarn	9.50	bio	einheimisch; breit trichterförmiger Wuchs; frische bis feuchte Böden; erträgt nach Einwachsen jedoch sehr gut Trockenheit; auch Sonne, wenn genügend luftfeucht
Potentilla alba	Weisses Fingerkraut	8.70	bio	einheimisch; guter Bodendecker für sonnige Lagen
Pyrola rotundifolia	Rundblättriges Wintergrün	9.50	bio	einheimisch; hsch, frische, humose Böden; selten
Rumex hydrolapathum	Riesen-Ampfer	8.70	bio	einheimisch; wächst in Sümpfen, an nährstoffreichen Gewässern
Sanicula europaea	Sanikel	9.50	bio	einheimisch; Doldenblütler für Schatten
Silene nutans	Nickendes Leimkraut	8.70	bio	einheimisch; Blüten entfalten sich erst Abends; ziehen Nachtfalter an; magere Standorte, Waldränder
Solidago virgaurea	Gewöhnliche Goldrute	8.70	bio	Neuheit; einheimisch
Stellaria holostea	Grosse Sternmiere	8.70	bio	einheimisch; bildet grüne Teppiche (auch im Winter); als Einfassung, Kübel, Kistchen u. Unterpflanzung
Thalictrum aquilegifolium	Akeleiblättrige Wiesenraute, einh.	8.70	bio	einheimisch;
Thelypteris palustris	Sumpf-Farn	9.50	bio	einheimisch
Trollius europaeus	Europäische Trollblume	8.70	bio	einheimisch; feuchte Wiesen, kollin bis subalpin, ganze CH; kann in Höhe und Aussehen variieren; für frische bis feuchte Böden, auch "normaler" Gartenboden
Valeriana montana	Berg-Baldrian	9.50	bio	einheimisch; v.a. auf kalkigen Böden
Veronica officinalis	Echter Ehrenpreis	7.20	bio	einheimisch; Bioterra-Aktion 2017: 192 Ex. > ausverkauft!
Vincetoxicum hirundinaria	Schwalbenwurz	9.50	bio	einheimisch; auf kalkhaltigen Böden; vielseitig verwendbare Heilpflanze